



Jahrbuch 2022 „Verschönerungsverein 1961 Fischbach e.V.“

12. Jahrgang

Fotos: Erwin Hahn, Ulrich Münstermann, Jörg Spang

Texte: Erwin Hahn, Ulrich Münstermann,

Gestaltung und EDV-Satz: Ulrich Münstermann

## Grußwort

Liebe Mitglieder,  
liebe Bürger unserer Gemeinde,

mit unserem Jahrbuch 2022 wollen wir Ihnen wieder einen Einblick in unser Vereinsleben geben. Wir wollen Ihnen natürlich die Aktivitäten aufzeigen und über die Arbeiten berichten, die von unseren Helfern geleistet wurden.

Bei unserer Mitgliederversammlung am 20.05. 2022 konnten die Neuwahlen zum Vorstand zügig abgewickelt werden.

Seit mehreren Jahren werde ich von einem „eingefahrenen Team“ unterstützt.

Als zweite Schriftführerin konnten wir Frau Ann-Michelle Kullmann - sie wohnt in der Wingertstraße, gewinnen. Ich freue mich auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Die Mitglieder des Vorstandes nehmen gern auch Ihre Fragen und Anregungen entgegen. Die Besetzung der Vorstandsposten haben wir für Sie auf der Seite vier abgedruckt. In engem Gedankenaustausch gelingt es uns die Ziele des Vereins abzustimmen und mit turnusmäßigen Einsätzen zu erreichen.

Lassen Sie mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die quasi „lautlos“ mitwirken und zu einem guten Arbeitsergebnis beitragen.

Dazu gehört natürlich auch die kleine Arbeitsgruppe, die Jahr für Jahr die Herausgabe dieses Heftchens ermöglicht. - Herzlichen Dank -.

Ein Dankeschön gilt natürlich unseren derzeit immerhin 94 Mitgliedern, die dem Verein die Treue halten. Wir sehen darin auch eine Zustimmung zu der Arbeit, die wir in unserer Heimatgemeinde leisten.

Nach Erweiterung unserer Satzung widmen wir **uns der Geschichte** und kulturellen Belangen. So haben wir in diesem Jahr neben den Berichten über die Ortsverschönerung aus früheren Heimatkalendern einige Aufsätze und Beiträge aufgenommen, die sich mit dem Leben in unserer Gemeinde befassen.

Solche Beiträge erscheinen uns geeignet, Informationen zu vermitteln und gedankliche Verbindungen herzustellen zu dem Umfeld, in dem wir leben.

Lassen Sie mich zum Schluss aber auch eine Bitte aussprechen und um aktive Unterstützung bitten. Mit einer angemessenen Hilfe wird es uns gelingen, die Motivation unserer Aktiven zu erhalten. Gemeinsam können wir mehr leisten.

Sicher für alle nachvollziehbar: wir brauchen dabei Ihre Hilfe!

Die Termine unserer Arbeitseinsätze werden in der Lokalzeitung "Unsere Heimat" angekündigt und zusätzlich in der Homepage der Gemeinde veröffentlicht.

In der Hoffnung, dass Sie diese Auffassung mit uns teilen und unserer Arbeit weiterhin ihre Aufmerksamkeit schenken, verbleibe ich

Ihr Jörg Spang  
Erster Vorsitzender

## Ziele des Vereins nach der gültigen Satzung sind:

- Maßnahmen zur Dorfverschönerung und Dorfgestaltung,
- die Erkundung, Erhaltung und Darstellung historischer und geschichtlicher Vorgänge und Objekte im örtlichen Bereich.
- Maßnahmen kultureller Art - insbesondere solcher, die sich aus Tradition und Brauchtum ergeben;
- Anlage, Verbesserung und Unterhaltung von Freiflächen und deren Ausstattung (z.B. von Spielplätzen, Ruhe- und Erholungsflächen) im Bereich der Ortsgemeinde.
- Maßnahmen, die dem Umweltschutz dienen.
- Veranstaltungen zur Präsentation der Arbeiten des Vereins und
- ihrer Refinanzierung.

Im Jahr 2022 wurden an 22 Einsatztagen insgesamt 360 Einsatzstunden geleistet.

Nicht eingerechnet sind die Vorstandsstunden sowie die Vor- bzw. Nacharbeiten für die jeweiligen Einsätze und Veranstaltungen.

Dem Vorstand gehören im Jahr 2022 an:

- |  |                       |
|--|-----------------------|
| -Erster Vorsitzender:                            | Jörg Spang            |
| -Zweiter Vorsitzender:                           | Herbert Spang         |
| -Erste Kassiererin:                              | Petra Spang           |
| -Zweite Kassiererin:                             | Tina Spang            |
| -Erste Schriftführerin:                          | Erwin Hahn            |
| -Erste Schriftführerin:                          | Ann-Michelle Kullmann |
| -Digitale Darstellung, Präsentation u. Chronist: | Ulrich Münstermann    |

# Inhaltsverzeichnis

## Arbeiten, Einsätze und Maßnahmen des Vereins in alphabetischer Reihenfolge

Arbeitseinsätze-Allgemein	Seite: 6,7,11,15,16
Auf Neuwiese	Seite: 18
Gemeindehalle, ehem. Spielplatz	Seite 16
Halloween	Seite: 21,22,23,24,25
Insektenhotels	Seite 6,7,8,9
Infoplatz Hosenbach	Seite:13
Mitgliederversammlung	Seite: 12
Nachruf	Seite: 30
Nahebrücke-Einweihung 1837	Seite: 14
Sankt Martin, Feier und Umzug	Seite: 27,28,29,30
Vorstandssitzung	Seite: 10,20



Ein Gestell für das Insektenhotel von Axel Gröger wird geschweißt und gestrichen.



Andreas Bender und Erwin Hahn bei Pflegearbeiten am Infoplatz an der Hosenbachstrasse. Das Ergebnis siehe Seite 13.



In Nähe des Kindergartens Fischbach ist schnell ein geeigneter Standort für das Insektenhotel gefunden. Dank Unterstützung von Peter Neurohr ist das Haltegerüst mit schwerem Gerät schnell eingebaut. Der Eigentümer der Wiese, Willi Schmidt, hat seine Zustimmung zur Aufstellung gegeben. Vielen Dank dafür.



Einsatzbesprechung am Haus Hensellek.



Mit dem Ausfahren und Aufstellen von Bänken wurde begonnen.

Transport und Ausstellung des Insektenhotels.



Den Helfern und Peter Neurohr ein Dankeschön für die Bereitstellung seines Kran-Fahrzeugs.



Auch die OIE hat dem Verein ein Insektenhotel gestiftet.  
Abgeholt wurde es von: Karl-Heinz Litzenburger, Lutz Hermann  
Erwin Hahn und Klaus Erich Jakoby.  
Die Aufstellung erfolgt im Jahr 2023, sobald es die  
Wetterlage zuläßt.



Vorstandssitzung im Wintergarten der Fam. Petra und Jörg Spang



zweiter Vorsitzender Herbert Spang

Planungen für das laufende und Grundsätze für die kommenden Jahre sowie die Mitglieder-versammlung wurden besprochen.



Beisitzer Klaus Erich Jakoby



Tina Spang, sie organisiert verantwortlich die Vorbereitung und Durchführung des Martinsumzuges und der Halloween-Partie für Kinder. (2022 gab es nach dem Martinsumzug erstmals eine Tombola).

07., 20. und  
21.05.2022



Am 07.05. ist Joop Jeukens wieder mal zu Besuch in Fischbach und unterstützt seinen ehem. Verein bei welche er tatkräftig und mit beispielhaftem Engagement mitarbeitete.

Pflegemaßnahmen am Spazierweg durch das Hosenbachtal. hier: Freimähen der Bank am Apfelbaum...



..... und auf der „Borr“. erstmals mit dabei: Egon Gräber.

Er unterstützt nebenher seit Jahren bei Verschönerungsarbeiten in seinem früheren Wohnort.

.Die abgebildete Motorsense konnte mit Fördermitteln der Raiffeisenbank Nahe angeschafft werden.

Herzlichen Dank für die wiederholte finanzielle Unterstützung unseres Vereins.

## Mitgliederversammlung



Mitgliederversammlung für das Jahr 2021. Die Beteiligung hielt sich mit 13 Personen im überschaubaren Rahmen. Dem Vorstand wurde nach seinem Tätigkeits- u. Kassenbericht Entlastung erteilt.



Wir erinnern uns noch an die Betonrohre und an die damals noch sehr einfachen Spielgeräte.

Der Platz wurde vom Verschönerungsverein umgestaltet.

Er ist mit der neuen Informationstafel der Beginn des Bergmannsweges durch das Hosenbachtal zum Historischen Kupferbergwerk.



Lohn der Arbeit:

Im Frühjahr wurden die Sträucher am Info-Platz an der Hosenbachstrasse geschnitten und blühen nun in voller Pracht.

## Ein altes Fischbacher Familienbuch erzählt von der Grundsteinlegung der ersten Nahebrücke im Jahre 1837

Rudolf Becker,  
Fischbach/Nahe

Es ist weithin bekannt, daß das Dorf Fischbach an der Nahe aus einer Bergmanns-siedlung hervorgegangen ist. Fast 4 Jahrhunderte lang bestimmte das frühere Kupferbergwerk im Hosenbachtal das Schicksal unseres Ortes. Die älteste schriftliche Quelle hierüber stammt aus dem Jahre 1472. Aber schon seit dem Ende des 16. Jahrhunderts kamen Bergleute aus dem Lande Meißen nach Fischbach, um hier Arbeit zu finden. Genaueres aus dieser Zeit über das Leben der Bergleute ist kaum mehr zu erfahren. Aber aus dem 18. Jahrhundert liegen ausführliche Nachrichten vor, die wir aus einem Familienbuch schöpften, das heute noch in der Familie Sahm vorhanden ist.

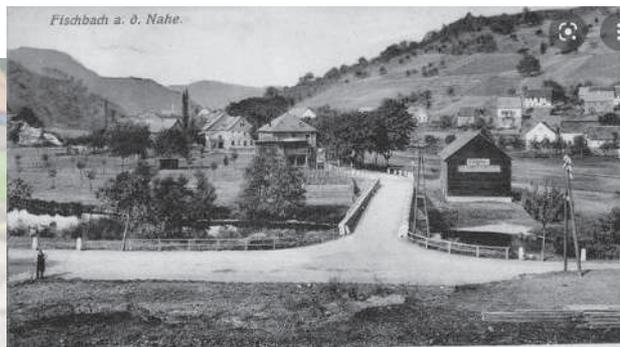
Es war im Jahre 1728, als ein junger Bergmann namens Christian Brüderlein aus Kursachsen nach Fischbach reiste, um im damaligen Kupferbergwerk auszufahren. Damals war die „Fillmanns Mühle“ das unterste Haus im Dorfe. Das alte Fischbach umfaßte den Schindberg, die Brudergasse und den „Hiewel“. Der junge Brüderlein wurde 1741 Untersteiger auf der hiesigen Kupfergrube. Seinen Lebenslauf und den seiner Familie hat er in einem Familienbuch festgehalten, das von den Nachkommen fortgesetzt wurde. Darin erfahren wir, daß das Enkelkind der Familie Brüderlein, Johann Christian Conradt hieß, der i. J. 1837 Augenzeuge bei der Grundsteinlegung und Weihe der Nahebrücke wurde. Der frühere Fährbetrieb wurde eingestellt, und nun war es so weit.

Joh. Christian Conradt schreibt darüber:

„1837 ist die Brück über die Nah bey Fischbach gebaut worden. Den 12. August ist der Grundstein zum Wölben gelegt worden. Da kam die Regierung von Birkenfeld, der Staatsrath Fischer mit Consorten, die Amtleute von Oberstein, und da ist die Brück geweiht worden. In diesen Stein ist gelegt worden eine Potail mit Wein, ein Kistgen mit Babier, an diesem Stein ist dem Großherzog sein Name. Auf diesen Stein hat ein jeder von diesen Herren dreymal mit einem Hammer geschlagen und dann ist gerufen worden:

„Es lebe der Großherzog hoch, hoch, hoch!“ Und dann sind 3 Schuß gefallen. „Es leben die Arbeiter, die an diesem Werk gearbeitet haben hoch, hoch, hoch!“ Da haben die Schulkinder gesungen. Die Musikanten haben dazu gespielt den Baß. Wie das geschehen, da gingen wir zurück auf Auglicht, da waren Zelte gebaut und Tantzboden aufgeschlagen. Da ward Wein geschenkt. Die alten Männer von 60 bis 70 Jahr wurden zum Staatsrath gebracht, denen hat man Wein und Braten und Fisch aufgetragen, und da hat man den Herren Gesundheit getrunken. Die Jungen haben getantzt und war freye Musick. Bei diesem allem wir ich Augenzeuge und bin alt gewesen 67 Jahr. Johann Christian Conradt.“

ca. 1914



11.06.2022

Nach den guten Erfahrungen mit einer angeschafften Motorsense wurde ein vorhandenes Gerät in Zahlung gegeben und eine weitere Sense angeschafft. Der neuartige Mähkopf ermöglicht ein effizienteres Arbeiten.



Pflegearbeiten am Weg von der Gemeindehalle zur Kirche.

22.06.2022

Parkplatz an der Kirchenbrücke



Das erste Beet wird von Werner und Alexandra Schmidt gepflegt. Es prägt in angenehmer Weise den Platz vor der Kirche. Mit vereinten Kräften könnten ja im nächsten Jahr vielleicht auch die anderen ihre „Blüte erleben.“ Pläne soll es wohl schon geben! 15



So sah das Gelände des ehem. Spielplatzes an der Gemeindhalle aus. Der Verein hat angeregt, dass es als Kulturfläche in dieser exponierten Lage erhalten wird.



Mehrere Stunden leisteten die Helfer des Vereins harte körperliche Arbeit.

Der Einsatz von Maschinen und Großgerät war dann wieder möglich.

Die Gemeinde will mit Maschineneinsatz veranlassen, dass hier eine Blumenwiese entsteht - so der Ortsbürgermeister.

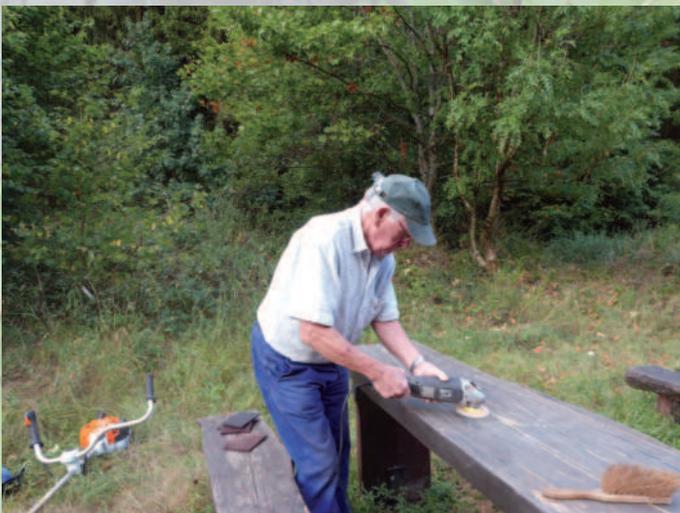




Auf der ehemaligen Müllhalde am Bergbaurundweg ist ein angenehmes Plätzchen entstanden. Unterhaltungs- und Pflegearbeiten werden vom Verschönerungsverein geleistet.



Nach Absprache setzt die Gemeinde Großgerät zum Mähen ein. Arbeiten, die der Verein wegen der geringen Zahl von Helfern nun nicht mehr leisten kann.



Pflegemaßnahmen am Gelände und Anstricharbeiten wurden erledigt.

Noch am selben Tag: Pflege- und Unterhaltungsanstrich an den Sitzgruppen auf der Informations- und Erholungsfläche in der Hosenbachstraße.

## Dorfverschönerung und Dorfgestaltung



Privates Engagement ist wichtig für unser Dorfbild.

Da ist die Welt noch in Ordnung.

Im Eingangsbereich zur Straße „Auf Neuwiese“ freuen wir uns seit Jahren über einen gepflegten Anblick. Der weit überwiegende Teil der Fläche ist Gemeindeeigentum.

Seit Martina und Lutz Herrmann hier ihr Haus gebaut haben, pflegen sie, ohne dass jemand darum bitten musste, diesen Bereich.

Herzlichen Dank, diesem guten Beispiel!



Auch die Nachbarschaft lässt sich nicht lumpen: Auch dieser Teil des Wohnbereiches ist ein Foto wert. Sicher bereitet die Pflege des Hanges ständige Mühe.

Wir wollen auch in Zukunft Bilder zeigen, die uns gefallen haben.

03.09.2022



Die Sitzgruppe am Abzweig zum Feuerklopp hat eine Instandsetzung dringend nötig. Das Foto zeigt Karl Heinz und Klaus Erich beim Entrosten und Streichen des Gestells und der Bohlen.

24.09.2022



Die Bohlen für die Erneuerung sind jetzt erschreckend teuer. Die Gemeinde unterstützt den Verein finanziell bei der Materialbeschaffung.



Der Name Wingertstraße erinnert an den Weinbau in Fischbach. Nach dem Ausbau der Straße wurden zur Erinnerung von der Gemeinde hier Reben gepflanzt.

Leider waren diese inzwischen total überwuchert. Erwin Hahn und Jörg Spang haben diese freigeschnitten. Sie haben die Voraussetzungen geschaffen, dass diese erhalten bleiben.



Währenddessen fertigen Karl Heinz und Lutz Herrmann das Gestell für das von der OIE gestiftete Insektenhotel. Die Aufstellung auf der Borr ist für das Frühjahr 2023 vorgesehen.

05.10.2022



Am 05.10. 2022 trafen sich beim Vorsitzenden Jörg Spang  
Ann Michelle Kullmann  
(2. Schriftführerin),  
Erwin Hahn  
(1. Schriftführer) und  
Ulrich Münstermann

Gegenstand waren Veranlassungen zur Information über Aktivitäten und Ziele  
des Vereins. -Schwerpunkt: Reaktivierung der Darstellungen in Facebook-

08.10.2022



Mit guten Ideen und geschickten Händen: Stefan Schreiner.  
Er hat seit längerem Kontakt zu Aktiven unseres Vereins. Im Rahmen seiner zeitlichen  
Möglichkeiten will er die inzwischen doch kleine Truppe bei anstehenden Arbeiten  
unterstützen.  
Darüber freuen wir uns!



## Halloween-Disco für Kinder

am 31.10.2022

Um 17.00 Gottesdienst in der Kirche.

Alle Kinder können verkleidet am Gottesdienst teilnehmen.

Ab 17.30 Party  
im Gemeindehaus Fischbach.  
Ende 19.30 Uhr.



Wir freuen uns auf euer Kommen.

Verschönerungsverein 1961 Fischbach



Diakon. Chr Holtkamp-Umbach  
und Küsterin Bettina Simon-Laude  
haben alles in der Kirche vorbereitet.

Hier hat eine Hexe ihren Raketenbesen  
abgestellt.



Ein Bilderreigen zu Halloween  
2022



Hier feiern groß und klein !



Konzentrierte Minen beim Malwettbewerb



Tina Spang stellte die Vorbereitung und Durchführung sicher.  
Sie verdient besondere Anerkennung für diese Arbeit.  
Unterstützung aus der Elternschaft ist eine wichtige Voraussetzung.

Lass die Anderen feiern, wir stärken  
uns erstmal.



Jetzt aber heim, sonst bekommen  
wir selbst noch Angst.



Hausnummer 102 in der Hauptstrasse war festlich geschmückt.



Bis zum nächsten Jahr !



Letzte Arbeiten an den Sitzbänken  
am Abzweig zum Feuerklopp.  
Karl Heinz Litzenburger  
Egon Gräber und Jörg Spang.



Jörg Spang und Erwin Hahn:  
„Einsatzbesprechung und  
Freischneiden der Werbetafel am  
Ortseingang aus Richtung Herrstein“.



# St. Martins-Umzug



Am Freitag dem 11.11.2022 um 18.00 Uhr Gottesdienst

Start und Ende des Umzuges an der Kirche unter musikalischer Begleitung mit dem Musikverein Fischbach.  
Nach dem Umzug am Gemeindehaus Würstchen und Getränke zu fairen Preisen.  
Alle Kinder bekommen eine Martinsbrezel.

Die Erwachsenen können ihr Glück bei einer Tombola versuchen.

**Verschönerungsverein 1961 Fischbach**

**VVF**

Ein tolles Ambiente



Foto: Ina Brunk



Diakon Chr Holtkamp-Umbach und Mitglieder des Musikvereins Fischbach stimmen die Besucher feierlich auf die St.Martinsfeier und den Umzug ein.



Ein Dankeschön an den Musikverein Fischbach.



Groß und Klein mit bunten Laternen warten auf den Umzug durch die Wingertstraße und über die Flötz zurück zur Kirche.



Die Bilder vermitteln einen Eindruck über einen guten Besuch und die Bedeutung, dass solche Maßnahmen fortgesetzt und erhalten werden sollen. Der Verschönerungsverein hat bereits Pläne für das nächste Jahr. Wir werden dann mit einem Aufruf um Unterstützung bitten. Merken Sie sich den Termin vor. Dankeschön im Voraus!!!



so, jetzt haben wir Hunger und Durst !

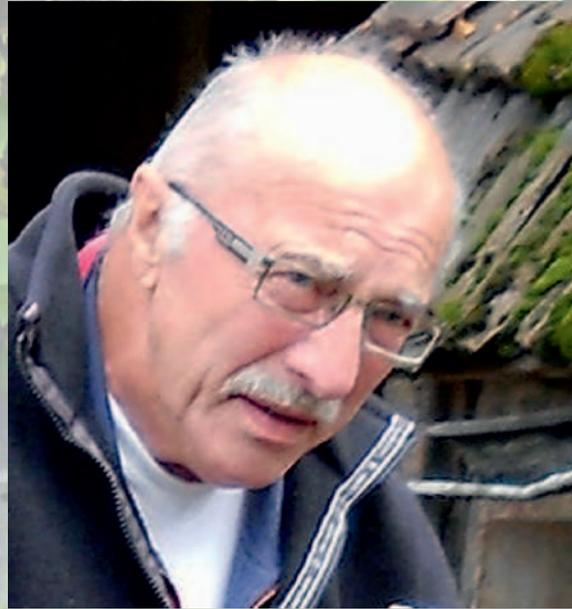


Helfende Hände hinter der Theke:  
Stefan Schreiner.

...uns hat es gefallen.



# Zur Erinnerung



Am 16.11.2022 verstarb unser  
aktives Mitglied und Freund

**Volker Kubon**

im Alter von 72 Jahren.

Ebenfalls verstarben in diesem Jahr auch unsere  
Mitglieder:

Werner Gerhardt

Karl Boor

Lothar Körper

Käthe Groß

Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken gewähren.

03.12.2022



Egon und Klaus Erich bei der typischen Winterarbeit: „Streichen und Instandsetzen von Bänken“.

17.12.2022

Es ist nun seit 12 Jahren Tradition, dass sich Vorstand und Aktive kurz vor Weihnachten zum Jahresabschlußessen treffen um das vergangene Vereinsjahr nochmals Revue passieren zu lassen. Wie immer gab es köstlichen Schwenkbraten aus der Outdoorküche und liebevoll angerichtete Salate von den Damen der Aktiven.







Unser bisheriger Schriftführer Erwin Hahn verläßt, mit seiner Frau, Fischbach um seinen Altersruhesitz im Frankenland einzunehmen. Jörg Spang und die Anwesenden verabschiedeten ihn mit großem Dank und allen guten Wünschen. Erwin Hahn war nicht nur aktives Mitglied und Schriftführer sondern auch Initiator, Motor und Mitverantwortlicher für die gelungenen Arbeiten und Aktivitäten des Vereins sondern auch ein guter Kollege und Freund. Wir wünschen ihm und seiner Frau alles erdenklich Gute, Glück und Gesundheit und uns ein baldiges Wiedersehen in Fischbach.

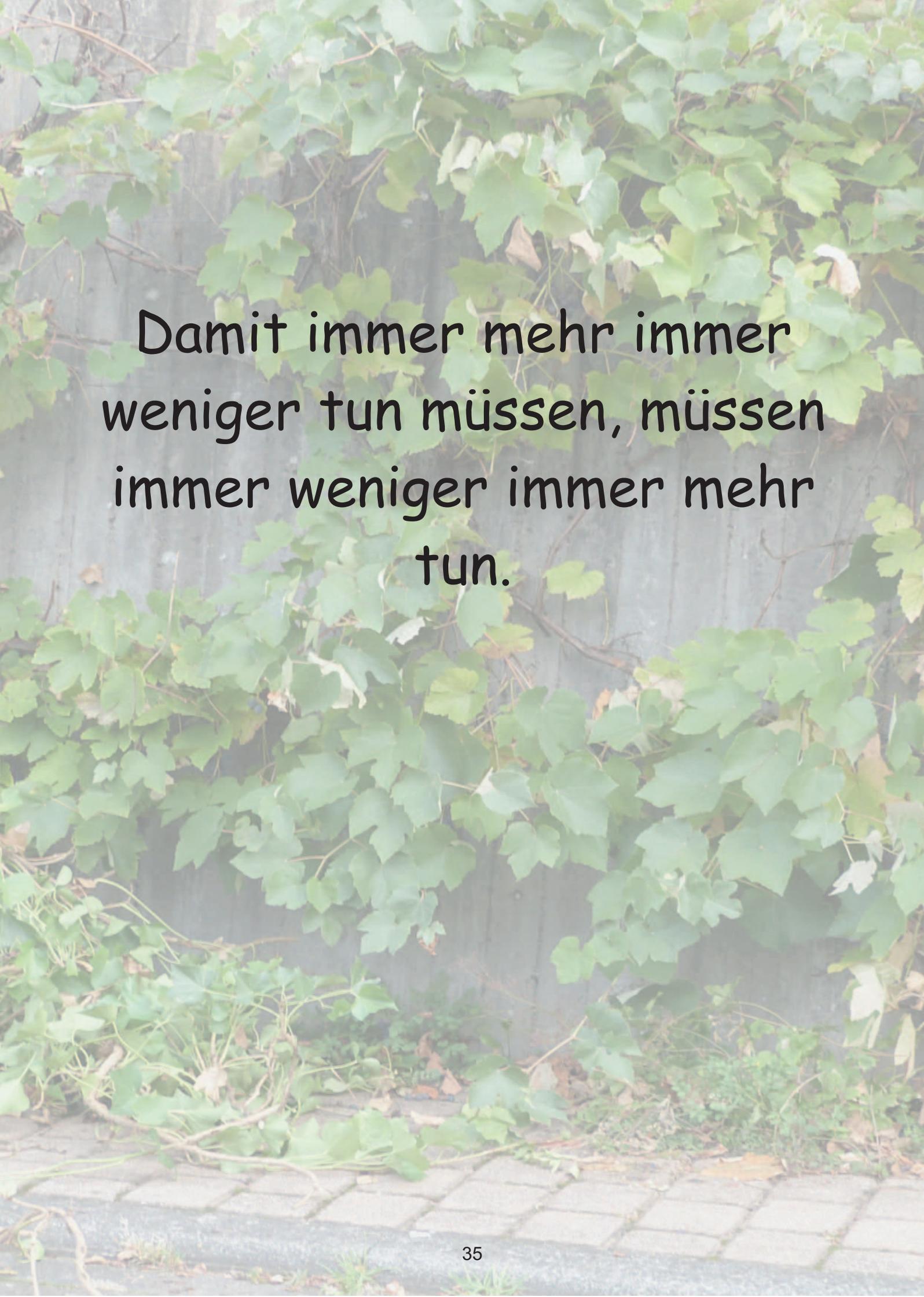


Neue aktive Mitglieder konnte der Vorsitzende begrüßen:  
Hinten von links Egon Gräber und Lutz Herrmann.



Erster von links: Stefan Schreiner, dritte von links: Ann Michelle Kullmann.  
Fünfter von links: Peter Neurohr, ein treuer Unterstützer des Vereins bei Bauarbeiten.

Allen ein herzliches Willkommen.



Damit immer mehr immer  
weniger tun müssen, müssen  
immer weniger immer mehr  
tun.

Der Druck dieser Broschüre wurde unterstützt  
von:



## Metzgerei Sauer

Inh.G. Alt

Hauptstrasse 61 - 55743 Fischbach

Tel.: 06784 / 2352

E-Mail: [metzgerei.sauer@t-online.de](mailto:metzgerei.sauer@t-online.de)

*Sau gut!*

*Unsere leckeren  
Pasteten, Hackepfannen*

*und Aufläufe zum Mitnehmen  
oder  
Selberbacken*

Di.-Fr.: 06.30 bis 12.30 Uhr  
14.00 bis 18.00 Uhr  
Sa.: 07.00 bis 12.30 Uhr  
Montags geschlossen

Öffnungszeiten:

06.30 bis 12.30 Uhr

14.00 bis 18.00 Uhr

07.00 bis 12.30 Uhr

Montags geschlossen

# M. Fritz

**ELEKTRO**  **SANITÄR**  
**KLIMA**   **HEIZUNG**

Hauptstrasse 75 55743 Fischbach

Telefon: 06784 / 2243

Fax: 06784/7903

E-Mail: [info@elektro-fritz.net](mailto:info@elektro-fritz.net)

[www.elektro-fritz.net](http://www.elektro-fritz.net)

# GERBER <sup>G</sup> BAUSTOFFE <sup>m</sup> <sub>b</sub> <sub>H</sub>

55743 Idar-Oberstein  
Weierbacher Straße 7

Fernruf (0 67 84) 10 21  
Telefax (0 67 84) 94 45



## württembergische

Ihr Fels in der Brandung.

Oliver Hey  
Versicherungsfachmann (BwV)

Generalagentur  
Hauptstraße 16  
55743 Fischbach  
Telefon 06784 1302  
Telefax 06784 980142  
[oliver.hey@wuerttembergische.de](mailto:oliver.hey@wuerttembergische.de)

*Nähe & Kompetenz*  
**Raiffeisenbank "Nahe" eG**  
55743 Fischbach

